

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 20 (1966)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

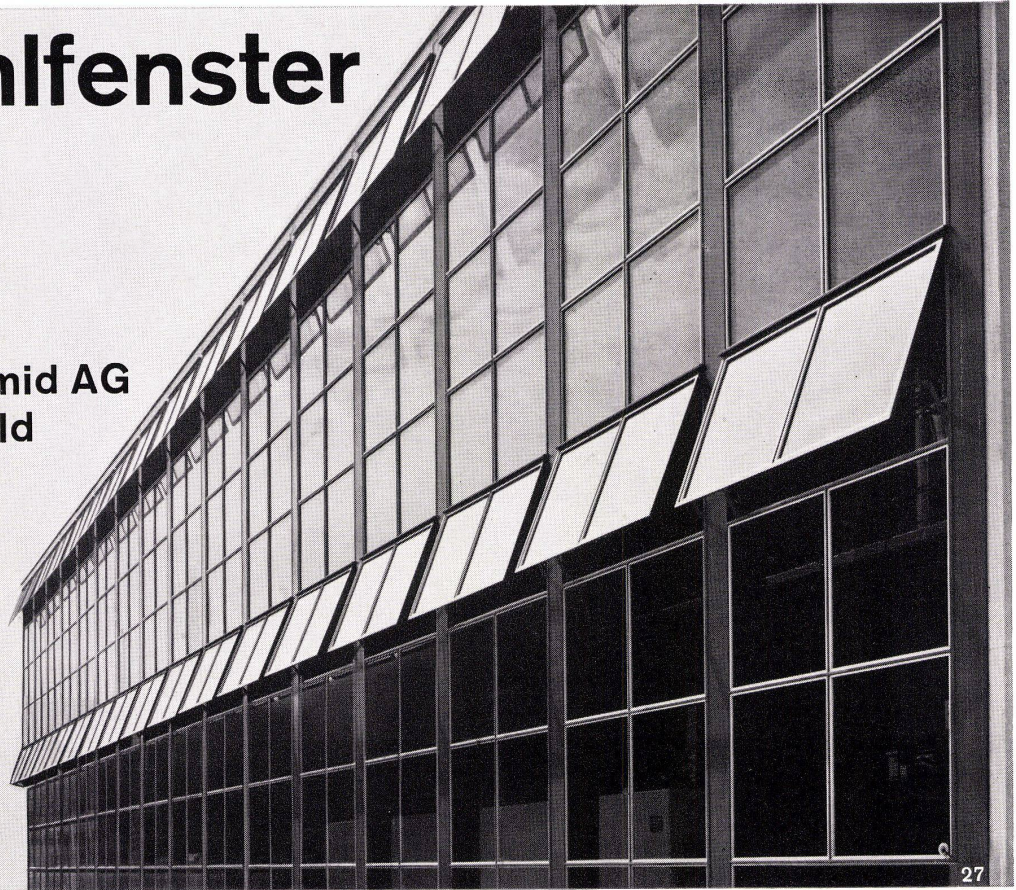
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stahlfenster

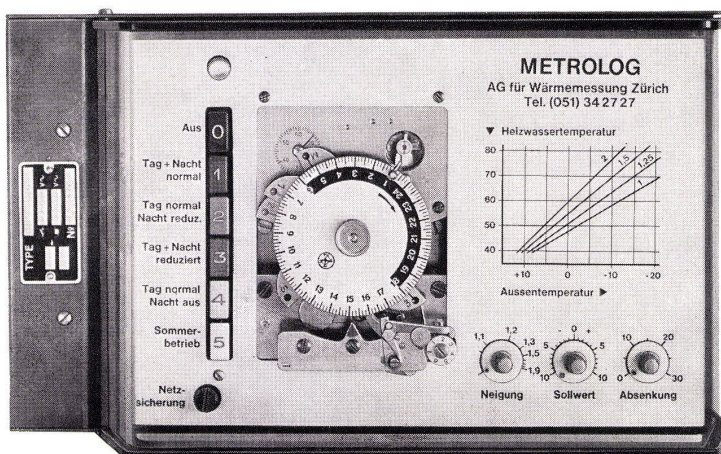
Gebr.
Tuchschmid AG
Frauenfeld



27

METROLOG

Elektronische Aussensteuerung



Volltransistorisiert, daher keine
Wartung

Grosse Regelgenauigkeit

Hohe Temperaturkonstanz

Anpassungsfähige Raum-
temperatur

Programmschalter mit Druck-
tasten

Kein Serviceproblem

Verlangen Sie bitte unseren
METROLOG - Prospekt

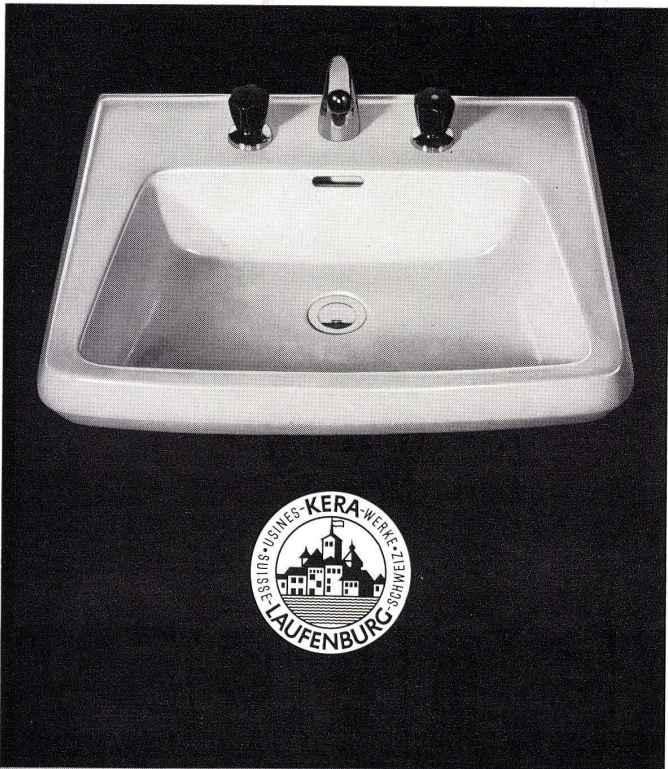
AG FÜR WÄRMEMESSUNG Postfach, 8032 Zürich
Telefon 051 / 34 27 27

Göhner Normen Fenster Küchen Türen



Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

Ego Werke AG Altstätten SG Telefon 071 75 27 33,
Filialen in Bern Basel Lugano Landquart Zug Frauenfeld,
Ernst Göhner AG Zürich,
Werner Geisser AG St. Gallen,
Maurice Guyot SA Villeneuve VD, Norba SA Genève/Biel.



PRESIDENT
der Waschtisch, der sich durch
seine streng sachliche
und klare Form auszeichnet

Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Schwimmanlage in Domat-Ems

Der Gemeinderat eröffnet unter den im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1965 niedergelassenen und fünf eingeladenen Architekturbeziehungsweise Ingenieurbüros einen Projektwettbewerb für eine Schwimmanlage. Fachpreisrichter sind H. Burgherr, Magglingen; Kantonsbaumeister H. Lorenz, Chur; Ingenieur William Berger, Lausanne. Für Preise stehen Fr. 14 000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Das Raumprogramm sieht für die erste Etappe (für rund 10 000 Einwohner) vor: Ein oder zwei Planschbänken, Schwimmbassin, Eingangspartie, Personalräume, Material- und Geräteräume, Umkleieräume (für rund 1000 Personen), sanitäre Einrichtungen, Betriebs- und Nebenräume, Kiosk-Restaurant, Parkplätze, Spiel- und Liegeflächen; für die zweite Etappe (für rund 20 000 Einwohner): Schwimmbecken, Sprungbänken, Kleinschwimmhalle mit Mehrzweckbecken und Nebenräumen, Erweiterungen für Umkleideanlagen, betriebliche und sanitäre Einrichtungen, Restaurant-Kiosk, Parkplätze; Bademeisterwohnung. Anforderungen: 2 Situationspläne (Etappen) 1:200, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht und kubische Berechnung. Fragenbeantwortung bis 5 Wochen nach erfolgter Ausschreibung. Ablieferungstermin ist der 14. Oktober. Bezug der Unterlagen gegen Depot von Fr. 30.- beim Bauamt Domat-Ems.

Reformierte Kirche auf dem Weinbergli in Luzern

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Luzern veranstaltet einen Projektwettbewerb für diese Kirche. Es können sich Fachleute beteiligen, die seit mindestens 1. Juni 1965 im Gebiete des Diasporaverbandes Zentralschweiz/Tessin (Kantone Luzern, Zug, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Tessin) niedergelassen sind und einer evangelisch-reformierten Kirchengemeinde angehören. Für unselbständig Erwerbende gelten die Bestimmungen der Wettbewerbsgrundsätze des SIA, Norm 152. Architekten im Preisgericht sind Hans Hubacher, Zürich; Professor Dr. Werner M. Moser, Zürich; Otto H. Senn, Basel. Ersatzpreisrichter ist Kantonsbaumeister Max Werner, St. Gallen. Für vier oder fünf Preise stehen Fr. 14 000.- und für Ankäufe Fr. 2500.- zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Gottesdienstsaal (rund 350 Plätze) mit Sakristei und Nebenräumen; Glock-

enturm; Gemeinderäume (Unterrichtszimmer, Vortragsraum, Klubzimmer, Lokal für Jugendgruppen, Teeküche); Sigristenwohnung; verschiedene Betriebs- und Nebenräume. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Arbeitsmodell 1:50, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Abgabetermine für die Entwürfe 30. November, für die Modelle 21. Dezember. Unterlagenbezug gegen Depot von Fr. 50.- bei der evangelisch-reformierten Kirchengutsverwaltung, Morgartenstraße 16, 6000 Luzern.

Verwaltungsgebäude der AHV in Vaduz

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung des Fürstentums Liechtenstein eröffnet einen Projektwettbewerb unter Fachleuten mit liechtensteinischem Bürgerrecht. Hierfür ist die SIA-Norm 152 verbindlich. Fachpreisrichter sind Werner Frey, Zürich; Werner Gantenbein, Zürich; Bauamtsleiter Dipl.-Ing. Karl Hartmann, Vaduz. Für 4 oder 5 Entwürfe stehen Fr. 12 000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Untergeschoß mit Druckerei, Lager, Spedition, Heizung, Luftschutz usw., Erdgeschoß mit Schalterhalle, Büros, Sitzungs- und Besprechungsräume, 1. Obergeschoß mit Büros für 2 Mieter und Raumreserve für Eigenbedarf oder Weitervermietung), 2. Obergeschoß mit Büros (Raumreserve oder Weitervermietung). Parkplätze. Als 2. Etappe ist ein Überbauungsvorschlag für Mietwohnungen zu erstellen. Termine: Für die Entwürfe 16. September, für die Modelle 26. September. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen Depot von Fr. 30.- bei der Direktion der AHV im Rathaus in Vaduz bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Civic Center Plaza in San Francisco, USA

1. Preis (US-Dollar 3750): Ivan Tzvetin und Angela Danadjieva, Sofia;
2. Preis (US-Dollar 3250): Iwona Sadowska und Andrzej Gorczynski und Marek Lewandowski, Warschau;
3. Preis (US-Dollar 3000): Sidney Katz und vier Mitarbeiter, New York. Das Preisgericht empfiehlt das erstprämierte Projekt zur Ausführung.

Stadtbauwettbewerb Riedlingen (Donau)

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Gruppe (je DM 7500.-): Hans-Peter Klein und Reinhard Kuchenmüller, Ingenieure, Stuttgart, Mitarbeiter Wolf Dieter Breucha, cand. arch., Joachim Kugel, Ingenieur; Union d'architectes et d'urbanistes, Paris: P. Aynes, M. Biass, G. Johannet, G. Lambert, R. le Caisne, J. Thierat; 2. Gruppe (je DM 4500.-): Ignaz Eduard Holub, Ingenieur, Graz, Mitarbeiter Herbert Missoni, Fritz Cziharz, Ingenieure; Riempp, Architekt, Ravensburg, Hans-Jürgen Hüttche, Ingenieur, Stuttgart, Mitarbeiter Hartmut Heyer, Hubert Gaupp, Günther Jauß, Helge Wassung, Architekten, ferner Brian Latty, Rudolf Wintermantel, Heide Willems. Preisgericht: Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Dr. Odilo Burkart, München; Professor Hubert